



Dieser Newsletter wird nicht richtig dargestellt? Sie können ihn [hier online ansehen](#)

Liebe:r Leser:in,

Bischof Dr. Helmut Dieser und Rainer Maria Kardinal Woelki haben entschieden, auf einen gemeinsamen Pilgertagesdienst im Rahmen der Heiligtumsfahrt am morgigen Sonntag in Aachen zu verzichten. „Eine Situation, die absehbar nicht mehr erwarten lässt, dass eine geistlich verbindende Atmosphäre zur Feier des Gottesdienstes erlebbar wird, möchte ich vermeiden“, sagte der Bischof von Aachen heute Nachmittag. Die Entscheidung ist in enger Abstimmung mit Dompropst und Wallfahrtsleiter Rolf-Peter Cremer getroffen worden. Bischof Dieser wird den Gottesdienst am Sonntag zelebrieren. Dompropst Rolf-Peter Cremer wird die Predigt halten.

Bilder des Tages.

#heifa2023



Kraft tanken: Der Innenhof des Klosters lädt mit kühlen Getränken und Liegestühlen zum Verweilen ein.



Unterwegs: Auf dem Öcher Platt-Pilgerweg erleben die Menschen Lieder und Impulse in Mundart.



Feierlich: Die Pilgergottesdienste auf dem Katschhof sind immer gut besucht.



Stimmungsvoll: Wer die Komplet noch einmal erleben will, hat am Sonntag noch die Möglichkeit dazu.



Heiß begehrt: Das Pilgertuch ist bei den Besucherinnen und Besuchern der Heiligtumsfahrt beliebt.



Begegnungen: Menschen jeden Alters und Nationalität kommen während der Heifa zusammen.

[Zur Bildergalerie](#)

Thema des Tages.

Tag der Jugend

Sense – Action – Concert

Unter diesem Dreischritt steht der Tag der Jugend im Rahmen der Heiligtumsfahrt.

Auf dem Katschhof stehen am frühen Samstagnachmittag bunte Spielstände, Leinwände, Bewegungselemente und Verpflegungstationen. Der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) wirbt für die 72-Stunden-Sozialaktion, die im April 2024 gemeinsam mit dem Bistum stattfinden wird.



Sense: Der Tag der Jugend startet mit einem Impuls zum Thema Werte.



In Bewegung: Beim Tag der Jugend stehen Spaß und Bewegung im Mittelpunkt.

Wert:voll-Festival heißt der Tag, an dem sich Jugendliche mit ihren Werten persönlich auseinandersetzen können. „Partnerschaft“, „Freundschaft“, „Lebenssinn“ stehen auf großen Planen, darauf wird geschrieben, was die jungen Menschen darunter verstehen. Ein Moderator geht über den Platz und fängt O-Töne ein. „Familie und Freunde sind mir wichtig. Und dass meine Eltern gesund bleiben“, ist einer davon.



Auf dem Katschhof findet das Wert:voll-Festival mit vielen Attraktionen statt.

Bei strahlendem Sonnenschein gibt es Eiskaffee, alkoholfreie Cocktails und andere Erfrischungen. An der Falafelbude stehen einige Jugendliche und warten auf ihr Essen.

Am Abend geht es mit dem Festival musikalisch weiter: Khalid Bounouar moderiert die Bühne mit großartigen Musikerinnen und Musikern.

Begegnungen.



Stimmgewaltig: Chorleiterin Tanja Raich leitet einen Workshop im Rahmen der Frauenkraftorte.



Das Kloster der Franziskanerinnen wird heute zu einem besonderen Frauenkraftort.

Ein Frauenkraftort für alle Generationen

Das Mutterhaus des Schervier-Ordens in der Elisabethstraße wurde heute zu einem Frauenkraftort. Grund: die Frauenseelsorge im Bistum Aachen hat gemeinsam mit den Franziskanerinnen zu einer besonderen Veranstaltung geladen. „Noch bevor wir die Klosterpforte um 10:30 Uhr geöffnet haben, standen bereits 20 Frauen vor der Tür“, freut sich Verena Bauwens über den großen Zuspruch und vor allem über ein „bunt gemischtes Publikum“, das vom Jugendlichen bis hin zur Seniorin alle Generationen miteinander verbindet. „Wir wollen mit unserem Frauenkraftort vor allem andere Menschen – abseits der kirchlichen Organisationsstruktur – erreichen. Dies ist uns ganz hervorragend gelungen.“ Denn auch in den Workshops wuselt es sich. Mehr als 120 Frauen hatten sich bereits am Vormittag entweder für den Chorgesang mit Tanja Raich, eine Yoga-Stunde mit Linda Dieck, das Kerzen gestalten mit Schwester Gertrud oder das Capacitar-Resilienztraining mit Anke Reermann entschieden. Zudem gab es auch noch eine Stadtführung über „Starke Frauen, starke Orte“, die von Sabine Mathieu entwickelt worden ist. In den Pausen lud der Innenhof des Klosters mit kühlen Getränken und Liegestühlen zum Verweilen ein.

Interview des Tages.

Sophie (22) aus Berlin

Warum bist du heute hier?

Ich bin hier, weil ich die Heiligtumsfahrt gerne mit anderen erleben möchte. Das Verbindende und das gemeinsame Schauen auf Christus ist gerade jetzt in einer Zeit der Krisen wichtig für uns junge Menschen. Ich selber kann hier Kraft tanken.

Was hat dich hier besonders beeindruckt?

Ich war gestern in der Komplet und bin jetzt auf dem Jugendfestival. Im Dom war es besonders toll, ich liebe die Atmosphäre dort.

Welche Bedeutung hat Kirche heute noch für junge Menschen?

Kirche ist immer noch ein Halt für viele, wie ein sicherer Hafen. Viele schätzen die Gemeinschaft in Gruppen und den Sinn. In Jugendgruppen und Verbänden können Jugendliche eine Verbindung zu Jesus spüren, und diese Veranstaltung hier ist eine tolle Gelegenheit dazu.



»Kirche ist immer noch ein Halt für viele, wie ein sicherer Hafen.«

Sophie (22),
Pilgerin aus Berlin.

**WAS MORGEN PASSIERT**
HIGHLIGHTS

Alle Veranstaltungen auf dem Katschhof und der Hofbühne sind kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Kommen Sie einfach vorbei und genießen Sie ein abwechslungsreiches Kulturprogramm!

14.30 Uhr Gottesdienst für Bikerinnen und Biker mit Pfarrer Hardy Hawinkels

Altarbühne auf dem Katschhof

16 Uhr Walheimer Big-Band

Klangfarben - Die Hofbühne

17 Uhr Stoffgeschichten

Der Ball rollt das letzte Mal durch die Innenstadt

20 Uhr Gero Körners Hammond Inferno

Klangfarben - Die Hofbühne

20 Uhr Wendelin Haverkamp - Satirisches Nachtgebet

Entdeckerbühne auf dem Katschhof



Ein satirisch-musikalischer Abend mit Wendelin Haverkamp.



Gero Körner hat für sein Konzert eine international besetzte All-Star-Band zusammengestellt.

[Das ganze Programm entdecken](#)

Dieser Newsletter wird nicht richtig dargestellt? Sie können ihn [hier online ansehen](#)

Der nächste Newsletter erscheint am 18.06.2023

Vielleicht ja auch mit Ihren Inhalten?

Wenn Sie einen Beitrag veröffentlichen möchten, schicken Sie diesen bitte am kommunikation@bistum-aachen.de

Wir freuen uns auf Ihren Beitrag!

Teilen kann so leicht sein.

Leiten Sie das Update gerne an Ihre Familie, Freunde sowie

Letzte Ausgabe verpasst?

Sie können die letzten Ausgaben im [Archiv](#) nachlesen.

Kolleginnen und Kollegen weiter. Wurde Ihnen dieser Newsletter weitergeleitet, dann können Sie ihn [hier](#) kostenlos abonnieren.

Bistum Aachen – Stabsabteilung Kommunikation

Marliese Kalthoff

Klosterplatz 7, 52062 Aachen, Deutschland

0241 452 243 | kommunikation@bistum-aachen.de

Impressum

Fotonachweis: Andreas Steindl, Robin Schall, Jonas Diener, Niklas Birk, Christian van't Hoen, Martin Braun, Alexander Müller, Timo Bergs, Tim Schnetgöke, Dieter Kaspari.

Wenn Sie diese E-Mail (an: unknown@noemail.com) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.